

Nur einmal hier angezeigt!

[26842.]

Heute versandten wir nachstehendes Circular:

Höchst wichtige Neuigkeit!
Lehrer, Seminaristen, Studirende,
Kaufleute, sowie alle nach Bildung
Trachtende sind Käufer, daher der
Absatz unbegrenzt!!

Soeben erschien in unserm Verlage:

Deutsche Bildungs-Warte.

Vollständige, in sich abgeschlossene,
Einzel Darstellungen
der
geschichtlichen Entwicklung hervor-
ragender Wissenschaften und Künste
für
höhere Unterrichtsanstalten, Fort-
bildungsschulen und Bildungsvereine,
sowie zur Selbstbelehrung jedermanns.

Von

Dr. Hermann Hoffmeister.

I.

**Beschreibende Geographie und
Länderentdeckung.**

Preis elegant gebunden mit Goldtitel 1 M.
50 s ord., 1 M 15 s netto, 90 s baar.
(Fest 13/12. Baar 11/10.)

In dem Grade, als sich die Wechsel-
beziehungen der verschiedenen Länder, Reiche
und Staaten, was Handel und Wandel anbe-
trifft, von Jahr zu Jahr mehr zu einem groß-
artigen, den ganzen Erdball umspin-
nenden Weltverkehre gestalten, ist die Er-
kenntniß über den bedeutenden Werth und Gewinn
geographischer Bildung, insonderheit bei
der deutschen Nation, die an der wissenschaft-
lichen Vertiefung der Erdkunde den größten
Antheil hat, gewachsen. In allen Schichten
unseres Volkes bricht sich, je länger, desto mächtiger,
die Ueberzeugung Bahn, daß zwischen
aller realen Thätigkeit des Menschen und dem
Wissen von seiner planetarischen Wohnstätte die
nächste und engste Verknüpfung besteht,
und daß es keine Wissenschaft gibt, welche die
Abhängigkeit des Erdenbürgers, und seiner
ganzen leiblichen und geistigen Existenz, von
der ihn umgebenden Natur, so zur Anschau-
ung bringt, wie die Geographie.

Wenn nun auch anerkannt werden muß,
daß pädagogische Meister, wie Daniel und
Kirchhoff, Lüben und Winkler, Boigt
und Hartmann, den geographischen Unterricht
längst seines ehemaligen, kläglichen Charakters
entkleideten und aus geist- und gedankenlosem,
ja verdummendem Gedächtnißwust örtlich oder
zeitlich vereinzelter Thatfachen eine Ver-
stand, Gemüth und Phantasie gleich
anregende, die Offenbarung der Har-
monie ewiger Gesetze aber als höchstes
Ziel betrachtende, fruchtbare Gedanken-
arbeit schaffen halfen, so steht doch das große

Publicum bis heute nicht bloß den Verdiensten
der eigentlichen Schöpfer und Bahnbrecher geo-
graphischer Wissenschaft, den erdkundigen Heroen
Alexander von Humboldt, Karl Ritter
und Oskar Peschel, noch ziemlich fremd
gegenüber, sondern es weiß auch so gut wie
gar nichts von den hundert, nicht minder
zu schätzenden, Forschern, Entdeckern und
Erschließern der Meer- und Länderräume,
welche in alter wie neuer Zeit auszogen und
oft Gut und Leben daran setzten, um die geo-
graphischen Verhältnisse unseres Planeten nach
allen Seiten hin immer richtiger zu erkennen
und so allmählich zu jenem wahren Erd-
bilde zu gelangen, das uns gegenwärtig in
staunenswerther Vollkommenheit durch Globus
und Atlas geboten wird.

Diesem fühlbaren Mangel unserer Tage
und dieser entschiedenen Lücke allgemein-
geographischer Bildung, die theils in der, viel-
leicht niemals abzustellenden, Einseitigkeit selbst
des besten Schulunterrichts, theils auch in dem
Umstande zu suchen ist, daß die einschlägigen
Werke obengenannter Koryphäen und andere
kostspielige Informationsmittel nur denen zu
statten kommen, welche Geld und Zeit genug
haben, ihr Wissen auch über jene Gebiete zu
erstrecken und abzurunden, hofft das vorliegende,
erste Bändchen der „Deutschen Bildungs-
Warte“ zu begegnen. Es erstrebt, wie alle
folgenden, das doppelte Ziel: die Schule zu
ergänzen und, außerhalb derselben, auch den
Unbemitteltesten und Zeitbeschränktesten
in den Stand zu setzen, sich ohne große Geistes-
anstrengung mit den besten Gedanken,
Forschungen und Thaten der hervor-
ragendsten Geographen und Länder-
entdecker aller Perioden bekannt zu machen.
Möge diese Geschichte der Erdbeschreibung, weil
in solcher Kürze und Vollständigkeit noch nichts
derartiges existirt, unserm ganzen Unternehmen
ein guter Vorbote und Herold sein, und erbitten
wir dafür Ihre recht thätige Verwendung.

In ganz kurzer Zeit werden weitere Bänd-
chen folgen. Band 2 wird enthalten: Geologie,
Band 3: Ethnographie, Band 4: Archi-
tektur, Band 5: Plastik, Band 6: Malerei,
u. s. w. Haben Sie daher die Güte, über alle
verkauften Exemplare des ersten Bandes eine
genaue Continuationsliste zu führen, Sie sichern
sich dadurch einen fortlaufenden guten Verdienst.

Wir bitten um Ihre recht thätige Ver-
wendung für unser Unternehmen und zeichnen
mit Hochachtung

Berlin, 1. Juni 1881.

Rogge & Friße,
Verlags-Buchhandlung.

[26843.] Soeben erschienen und liefern wir
baar neue Portraits von:

Charles Darwin.

Vorzügliche Photographien.

Cabinets 2 M.; Cartes de v. 1 M.
mit 1/3 Rabatt.

Original-Portraits zu gleichen Preisen
von Rich. Wagner, A. Rabinstein, Clara
Schumann, H. v. Bülow etc. etc. sind stets
vorräthig.

London, Bedford Street 14,
Covent Garden.

William Luks.

**Verlag von J. Guttentag (D. Collin)
in Berlin und Leipzig.**

[26844.]

Mitte Juni erscheint das zweite Heft der

Zeitschrift

für die

gesamte Strafrechtswissenschaft.

Herausgegeben

von

Dr. Adolf Doehow,

ordentl. Professor der Rechte in Halle,
und

Dr. Franz v. Liszt,

ordentl. Professor der Rechte in Gießen.

Auflage 1000.

Da ich von Heft 2. an nur auf feste Rech-
nung expedire, bitte ich um gef. recht bal-
dige Angabe der Continuation.

Inserate, welche ich bis zum 10. Juni er-
bitte, berechne ich mit 30 s pro Zeile; Beilagen
mit 10 M.

Inserate sowohl als Beilagen werden guten
Erfolg haben, denn die Zeitschrift für die ge-
samte Strafrechtswissenschaft, welche die ersten
Autoritäten in Europa zu Mitarbeitern zählt,
ist für alle diejenigen Kreise, welche sich mit
der Strafrechtspflege beschäftigen, das maß-
gebende Organ.

Berlin und Leipzig, Ende Mai 1881.

J. Guttentag
(D. Collin).

[26845.] Zur Auslieferung liegen be-
reit:

Trautwein, Südbaiern, Tirol etc. 6. Aufl.
(1878) ergänzt bis Sommer 1881. 5 M.
= 3 M 75 s.

= Nur einfach à cond.; gegen baar
7/6 Exempl.

Trautwein, bairisches Hochland. 1880. 2 M.
70 s = 2 M.

= Gegen baar 7/6 Exempl.; à cond. in
mäßiger Anzahl.

Ausflüge von München. 3. Aufl. 1880.
50 s.

= Nur baar à 35 s no. und 7/6 Exempl.,
einzelne Exempl. nur gegen Briefmarken.

J. Lindauer'sche Buchhandlung
in München.

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig.

[26846.]

Für Deutschland und Oesterreich über-
gab mir der Autor den Allein-Debit von

**Catalogue illustré
du Salon de Paris 1881.**

(3. Année.)

(Illustrierter Katalog der jährlichen
Gemälde-Ausstellung in Paris.)

Ein Band gr. in-8., reich illustriert. 4 M.
mit 30%.

Bestellungen bitte nach Leipzig oder Wien
zu richten.

Prospecte stehen gratis zur Ver-
fügung.